

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Zielbestimmung	2
2.	Theoretische Grundlagen zum Lehren und Lernen an der Schule	4
2.1	Lehr-Lernforschung, subjektive Theorien, Kognitionen, Emotionen und Selbstwirksamkeit	4
2.1.1	Paradigmen der Lehr-Lernforschung	4
2.1.2	Kompetenzen der Lehrkräfte für erfolgreiches Unterrichten	7
2.1.3	Subjektive Theorien	10
2.1.4	Kognitionen	13
2.1.4.	Erziehungsziele und Handlungsziele	14
2.1.4.2	Ursachenzuschreibungen	15
2.1.4.3	Kognitionen und Emotionen (Zwei interagierende Steuerungssysteme)	17
2.1.5	Emotionen	17
2.1.5.1	Entwicklung von Emotionen	18
2.1.5.2	Positive und negative Emotionen im Unterricht	21
2.1.6	Selbstwirksamkeit	22
2.1.6.1	Selbstwirksamkeitstheorie innerhalb der Motivationstheorien	22
2.1.6.2	Selbstwirksamkeit im Allgemeinen	23
2.1.6.3	Beeinflussung von Selbstwirksamkeitserwartungen	24
2.1.6.4	Allgemeine und spezifische Selbstwirksamkeitserwartungen	26
2.1.6.5	Selbstwirksamkeit und Selbstregulation	26
2.1.6.6	Die Selbstwirksamkeit von Lehrer/-innen	27
2.1.6.7	Selbstwirksamkeit und das transaktionale Stresskonzept von Lazarus	29
2.1.6.8	Selbstwirksamkeit und Burnout	30
2.1.6.9	Trainingsprogramm zur Lehrer-Selbstwirksamkeit	31
2.1.6.10	Selbstwirksamkeiterwartungen von Schüler/-innen und Klima	32
2.1.7	Klimaforschung	32
2.1.8	Geschlechtsspezifische Aspekte sozialer Kompetenzen	35
2.2	Unterrichtsstörungen	38
2.2.1	Der Begriff Unterrichtsstörung	38
2.2.2	Kategorien von Unterrichtsstörungen	39
2.2.3	Ursachen für die Entstehung von Unterrichtsstörungen und Disziplinkonflikten	41
2.2.4	Subjektives Erleben von Unterrichtsstörungen	48

2.2.4.1	Subjektives Erleben der Lehrkräfte	48
2.2.4.2	Subjektives Erleben der Schüler/-innen	50
2.2.5	Konzepte zur Vermeidung bzw. zum Umgang mit Unterrichtsstörungen	52
2.2.5.1	Konzepte für Lehrkräfte	52
2.2.5.2	Konzepte für Schüler/-innen zur Verbesserung der sozialen Kompetenz	61
2.2.6	Empirische Studien zu Unterrichtsstörungen	63
3	Fragestellung	71
4	Methodische Grundlagen	75
4.1	Methodische Aspekte	75
4.1.1	Historische Aspekte der qualitativen und quantitativen Forschung	75
4.1.2	Qualitative und quantitative Forschung in der Pädagogik, Psychologie und der Soziologie	76
4.1.3	Subjektive Sicht von Lehrpersonen und Schüler/- innen versus Beobachtung	78
4.1.4	Methoden zur Erforschung subjektiver Theorien	80
4.1.5	Interview	84
4.1.6	Auswertungsverfahren -Qualitative Inhaltsanalyse	85
4.1.7	Gütekriterien qualitativer Forschung	90
4.1.8	Quantifizierende Materialübersichten	93
4.1.9	Auswahl statistischer Tests	94
4.1.10	Anwendung statistischer Tests	95
4.2	Methodisches Vorgehen	97
4.2.1	Stichprobe	97
4.2.2	Durchführung der Studie	99
4.2.3	Untersuchungsdesign – Erhebungsinstrumente	99
4.2.3.1	Aufbau des Leitfadeninterview	99
4.2.4	Kategorienerstellung zum Leitfadeninterview	104
4.2.4.	Induktive Kategorienbildung	104
4.2.4.2	Deduktive Kategorienbildung	105
4.2.4.3	Intercoderreliabilität	107
4.2.5	Quantitative Auswertung der Interviews	107
4.2.6	Skalen zur Erfassung der Selbstwirksamkeit	109
4.2.7	Auswertung und Interpretation	111

5	Ergebnisse	113
5.1	Häufigkeit des Auftretens, Ursachenzuschreibungen bezüglich der Genese und Konzepte zur Vermeidung bzw. zum Umgang mit Unterrichtsstörungen	113
5.1.1	Häufigkeit des Erlebens von Unterrichtsstörungen	113
5.1.2	Ursachenzuschreibungen bezüglich der Genese von Unterrichtsstörungen	114
5.1.3	Konzepte zur Vermeidung von Unterrichtsstörungen	119
5.1.4	Konzepte für den Umgang mit Unterrichtsstörungen	122
5.1.5	Vergleich der Ursachenzuschreibungen und der Konzepte zum Umgang bzw. zur Vermeidung von Unterrichtsstörungen	124
5.2	Unterrichtsstörungen untersucht anhand von Fallvignetten	128
5.2.1	Kurzzusammenfassungen der Auswertungen der Unterrichtssituationen	128
5.2.2	Häufigkeit von Unterrichtsstörungen	132
5.2.3	Erleben von Unterrichtsstörungen	136
5.2.3.1	Das emotionale Erleben der Lehrkräfte und der Schüler/-innen (aus Sicht des Zuschauers)	136
5.2.3.2	Das emotionale Erleben der Schüler/-innen (aus der Sicht des Akteurs)	145
5.2.4	Ursachenzuschreibungen bezüglich der Genese von Unterrichtsstörungen	147
5.2.5	Handlungen von Lehrkräften nach Unterrichtsstörungen	155
5.2.5.1	Verbale Unterrichtsstörungen	158
5.2.5.2	Störungen mit mangelndem Lerneifer	162
5.2.5.3	Störungen mit aggressivem Verhalten	166
5.2.6	Zusammenhang zwischen der Ursachenzuschreibung einer Unterrichtsstörung und den Handlungen	172
5.2.7	Vergleich der Ursachenzuschreibungen im Allgemeinen und anhand von Fallvignetten	174
5.3	Selbstwirksamkeit, geschlechtsspezifische Aspekte und Typenbildung	176
5.3.1	Selbstwirksamkeit	176
5.3.1.1	Zusammenhang zwischen der Selbstwirksamkeit und der Ursache für die Entstehung der Unterrichtsstörung	177
5.3.1.2	Zusammenhang zwischen der Selbstwirksamkeit und dem Erleben von Unterrichtsstörungen	178

VIII

5.3.1.3	Zusammenhang zwischen der Selbstwirksamkeit und den Handlungen der Lehrkräfte nach Unterrichtsstörungen	179
5.3.2	Geschlechtsspezifische Aspekte	181
5.3.2.1	Lehrpersonen: Vergleich Lehrerinnen und Lehrer	181
5.3.2.2	Schüler/-innen: Vergleich Mädchen und Jungen	183
5.3.3	Typenbildung	184
5.3.3.1	Typenbildung bezüglich der Ursachenzuschreibungen	184
5.3.3.2	Typenbildung bezüglich der Handlungen nach Unterrichtsstörungen	190
6	Zusammenfassung und Diskussion	196
6.1	Häufigkeit des Erlebens	197
6.2	Ursachenzuschreibungen bezüglich der Entstehung von Unterrichtsstörungen	197
6.3	Das emotionale Erleben von Unterrichtsstörungen	201
6.3.1	Das emotionale Erleben der Lehrer/-innen und der Schüler/-innen aus Sicht des Zuschauers	201
6.3.2	Das emotionale Erleben der Schüler/-innen aus Sicht des Akteurs	203
6.4	Konzepte zur Vermeidung von Unterrichtsstörungen	206
6.5	Konzepte zum Umgang mit Unterrichtsstörungen	210
6.6	Vergleich der Ursachenzuschreibungen und der Konzepte	213
6.7	Zusammenhang zwischen Ursachenzuschreibungen und Handlungen	214
6.8	Selbstwirksamkeit	216
6.9	Geschlechtsspezifische Aspekte	218
6.10	Typenbildung	220
6.11	Grenzen der Studie und Anregungen für weitere Studien	223
6.12	Reflexion und Überlegungen für die Praxis	228
7	Literatur	233